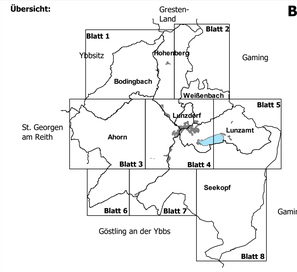
Marktgemeinde Lunz am See
Örtliches Raumordnungsprogramm 1980
28. Änderung - Beschluss
Flächenwidmungsplan

Übersicht: **Blatt 4**



Begründungen für die Festlegungen sind den jeweiligen Erläuterungsberichten zu entnehmen!

1 ha | 1.000 m² | **Maßstab M 1 : 5.000** | 0 50 100 200 300 400 500 Meter | N

Planverfasser:
Kommunaldialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
Fn 416.995d, LG St. Pölten
Rieffhalgasse 12, 3130 Herzogenburg
T.: +43 699 19226813

Planzahl: 21 027B
Datum: 29.06.2023
DKM-Stand: 10/2022
DKM-Beschluss: ../....

Copyright: Alle in Anspruch genommenen Rechtsgrundlagen sowie sämtliche Vermessungsarbeiten, allfällige DKM-Daten sowie sämtliche Vermessungsarbeiten unter der Datenbank-DKM-Provider

Legende: Widmungsfestlegungen

- BW / BWN 1,5 — Bauland-Wohngebiet für nachhaltige Bebauung mit einer maximalen Geschoßflächenzahl von z.B. 1,5
- BK / BKN 2,0 — Bauland-Kerngebiet für nachhaltige Bebauung mit einer maximalen Geschoßflächenzahl von z.B. 2,0
- BB — Bauland-Betriebsgebiet
- BI — Bauland-Industriegebiet
- BA — Bauland-Agrargebiet
- BS- — Bauland-Sondergebiet mit Angabe der besonderen Nutzung
- BO — Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur

Aufschließungszonen mit Freigabebedingungen:

-A

-Vt/ F- (Glf) — Baulandwidmung mit vertraglicher Bindung/mit Frist und Nachfolgewidmung

- Glf / Glf — Grünland-Land- und Forstwirtschaft
- Gho — Grünland land- und forstwirtschaftliche Hofstelle
- Ggü — Grünland-Grüngürtel mit Funktionsfestlegung
- Gsh — Grünland Schutzhaus
- Geb — erhaltenswerter Bau im Grünland mit symbolhafter Darstellung des Gebäudes Angabe der fortlaufenden Nummer; zulässige Summe der Grundrissfläche aller Nebengebäude eines Geb mit bewilligter Wohnnutzung: 95m²
- Gmg — Grünland Materialgewinnungsstätte (mit Festlegung der Folgewidmungsart)

-A — Abbauabschnitte mit folgenden Freigabebedingungen:

Abbauabschnitt 1:
Abbau von 80% und Rekultivierung von 40% der in der 19. Änderung als Gmg gewidmeten Fläche im Nordwesten. Der Nachweis ist durch das entsprechende behördlich vorgeschriebene Tagbaukonzept zu erbringen.
Abbauabschnitt 2:
Rekultivierung von 100% der in der 19. Änderung als Gmg gewidmeten Fläche im Nordwesten und Abbau von 80% und Rekultivierung von 50% des Abbauabschnitts 1. Der Nachweis ist durch das entsprechende behördlich vorgeschriebene Tagbaukonzept zu erbringen.

- Gg — Grünland Gärtnerei
- Gkg — Grünland Kleingarten
- Gspo — Grünland Sportstätte
- Gspi — Grünland Spielplatz
- Verkehrsfläche-öffentlich
- Vö-mehrf. — Verkehrsfläche-öffentlich mit Mehrfachnutzung (Vp)
- Gc — Grünland Campingplatz (Anteil Dauercamper max. 20% lt. VO vom 26.02.2016)
- G++ — Grünland Friedhof
- Gp — Grünland Parkanlage
- Ga- — Grünland Abfallbehandlungsanlage mit Angabe der Art der Verwertung
- Gd — Grünland Aushubdeponie
- Vp — Verkehrsfläche-privat (ev. mit Angabe einer speziellen Verwendung)
- Glp — Grünland Lagerplatz
- Gö — Grünland Ödland/Ökofläche
- Gwf — Grünland Wasserfläche
- Gfrei — Grünland Freihaltefläche
- Gwka — Grünland Windkraftanlage
- Bausperre gemäß § 23 Abs. 1 NÖ ROG

Kenntlichmachungen

Die Kenntlichmachung von Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen (z.B. Eisenbahn) für eine besondere Nutzung gewidmet sind und die Kenntlichmachung von Flächen, für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen, dient der allgemeinen Information. Ihre Darstellung im Flächenwidmungsplan ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und Planverfasser/in übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.

- WA — Wald (2 Varianten)
- BAN — Bannwald
- W — Gewässer
- SCH — Schutzwald
- ERH — Erholungswald
- SCHW — Schongewässer
- A1 S33 L471 — Autobahn, Bundesschnellstraße, Landesstraße
- Bahn Vp-Bahn — öffentliche Eisenbahn bzw. private Eisenbahn mit Eintragung der Schienenverkehrslärmzone (mit dBA-Angabe)
- Flugplatz — öffentlicher Flugplatz bzw. privater Flugplatz mit Eintragung der Fluglärmzone (mit dBA-Angabe)
- EG 600mm — Leitungen mit besonderer Bedeutung
- Bergbaugebiet bzw. Halde (Steinbruch, Schottergrube, Lehmgrube)
- Fernheizwerk
- Elektrizitätswerk
- Umspannwerk
- Kläranlage
- Pumpwerk
- Hochbehälter
- Wasserbehälter
- Funk/ oder Sendestation
- Quellschutzgebiet
- Brunnenschutzgebiet
- Heilquellenschutzgebiet
- Grundwasserschongebiet
- Meliorationsgebiet
- Bodenschutzanlage
- wildbach- bzw. lawinengefährdete Fläche rote und gelbe Gefahrenzone
- Überflutungsgebiet (HW100 lt. Studie WA3)
- Fläche mit zu hohem Grundwasserspiegel
- Retensionsgebiet/-becken
- Fläche in extremer Feuchtlage
- Parkplatz
- Bodendenkmal
- Naturdenkmal (mit mitgeschütztem Bereich)
- Europaschutzgebiet
- verordnetes Europaschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet, Naturpark, Naturschutzgebiet
- rutschgefährdete Fläche
- steinschlaggefährdete Fl.
- Fläche mit ungenügender Tragfähigkeit
- Fläche in extremer Schattenlage

Bausperre:
Für jene Baulandbereiche, die als Überflutungsgebiet kenntlichgemacht sind, gilt eine Bausperre (Gemeinderatsbeschluss vom 24.04.2009, Rechtskraft _____)

Hinweise

Straßenfluchtlinien
Die Lage von Straßenfluchtlinien und somit das genaue Ausmaß von Abtretungsverpflichtungen an das öffentliche Gut werden im Bebauungsplan festgelegt. Ihre ermittelbare Ableitung aus dem Flächenwidmungsplan ist unzulässig.

Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen
Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußersten Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Seilbahnen:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern beiderseits des äußersten Seilstranges (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Berg- und Talstationen von Seilbahnen:
innerhalb der Bahngrundgrenze und bis zu 12 Meter von dieser (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

alle Eisenbahnanlagen:
generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)

Eisenbahnen mit Dampfbetrieb:
Anlagen in einer Entfernung von bis zu 50 Metern sind sicher gegen Zündung durch Funken (zündungssicher) herzustellen (§ 40 Eisenbahngesetz)

Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Bundesschnellstraßen sowie Zu- und Abfahrten von Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Landesstraßen B außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Landesstraßen L außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Der Entwurf ist vom 23.01.2023 bis 06.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen.
Durch Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2023.
Der Bürgermeister

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:
Bescheid der NÖ Landesregierung vom 26.09.2023, RU1-R-356/041-2022

Nach der Kundmachung vom 03.10.2023 bis 17.10.2023 in Kraft getreten am 18.10.2023.
Der Bürgermeister

Beschlussdaten vorhergehender Pläne:

16. Änderung (vollständige digitale Neudarstellung):
Auflage: 07.07.2008 bis 21.08.2008; GR: 22.08.2008
NÖ LReG: 06.11.2008, RU1-R-356/026-2008; RK: 05.12.2008
17. Änderung (Blatt 1,3,4):
Auflage: 30.01.2009 bis 13.03.2009; GR: 24.04.2009
NÖ LReG: 05.05.2009, RU1-R-356/027-2008; RK: 26.05.2009
18. Änderung (Blatt 4,5):
Auflage: 22.03.2010 bis 03.05.2010; GR: 28.05.2010
NÖ LReG: 12.07.2010, RU1-R-356/028-2009; RK: 30.07.2010
19. Änderung (Blatt 1,4,5,7):
Auflage: 11.04.2011 bis 23.05.2011; GR: 24.06.2011
NÖ LReG: 14.07.2011, RU1-R-356/029-2011, RK: 03.08.2011
20. Änderung (Blatt 1,4):
Auflage: 13.01.2012 bis 24.02.2012; GR: 23.03.2012
NÖ LReG: 11.05.2012, RU1-R-356/030-2012, RK: 05.06.2012
21. Änderung (Blatt 4):
Auflage: 31.01.2013 bis 14.03.2013; GR: 14.06.2013
NÖ LReG: 01.07.2013, RU1-R-356/031-2012, RK: 19.07.2013
Ablauf Frist BW-F1 (Blatt 4):
RK: 21.09.2014
22. Änderung (Blatt 1,2,3,4,6,7):
Auflage: 27.05.2013 bis 08.07.2013; GR: 13.12.2013
NÖ LReG: 12.05.2014, RU1-R-356/032-2013; RK: 03.06.2014
Anpassung ROG 2014:
RK: 01.09.2015, Streichung der Wohndichteklassen
Teilaufhebung Bausperre HW-Ybbs Bahnhofsbereich:
GR: 13.03.2015, RK: 16.03.2015
23. Änderung (Blatt 1, 4):
Auflage: 02.02.2015 bis 16.03.2015; GR 03.06.2015
NÖ LReG: 10.07.2015, RU1-R-346/034-2014; RK: 31.07.2015
24. Änderung (Blatt 2, 4):
Auflage: 25.11.2015 bis 07.01.2016; GR26.02.2016
NÖ LReG: 21.04.2016, RU1-R-346/035-2015; RK: 10.05.2016
Teilaufhebung Bausperre HW-Ybbs Bahnhofsbereich:
GR: 23.09.2016, RK: 08.10.2016
25. Änderung (Blatt 1, 2 und 4):
Auflage: 06.02.2017 bis 20.03.2017; GR 23.06.2017
NÖ LReG: 24.07.2017, RU1-R-346/037-2017; RK: 11.08.2017
26. Änderung (Blatt 4 und 6):
Auflage: 10.09.2018 bis 22.10.2018; GR: 24.04.2019
NÖ LReG: 12.08.2019, RU1-R-356/038-2018; RK: 04.09.2019
27. Änderung (Blatt 4):
Auflage: 17.04.2020 bis 29.05.2020; GR: 02.07.2020
NÖ LRG: 29.09.2020, RU1-R-356/039-2020
Aufhebung Bausperre HW-Ybbs Bahnhofsbereich (Blatt 4):
GR: 01.07.2020, RK: 13.07.2020
Aufhebung Aufschließungszone 3, Weißenbach:
GR: 03.03.2023, RK: 20.03.2023

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung, Weitergabe sowie Speicherung in elektronischen Medien ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Urhebers unzulässig.
Dieses Dokument ist digital signiert.
Prüfinformationen:
Signaturprüfung und Prüfprotokoll: https://www.signaturpruefung.gv.at
Signatur Prüfen: Für Adobe Reader Datei öffnen und prüfen.